Risikokommunikation im Bedrohungsmanagement

Kennziffer: S670953
Termin: 29.06.2027 Online
Seminargebühr: 528,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmende Person

Name

Firma / Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst ☐ Mein Arbeitgeber zahlt ☐

Firma / Institution

Ansprechpartner

Name

E-Mail

Straße / Nr.

PLZ / Ort

☐ Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
(Bitte spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen)

☐ Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.

☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift

I:P:Bm – Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement • Postfach 11 07 02 • D-64222 Darmstadt • Telefon +49 (0) 6151-606767-0 • Fax +49 (0) 6151-606767-28 • www.i-p-bm.com • info@i-p-bm.de

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

PRÄVENTIONSMANAGER GEWALT AM ARBEITSPLATZ

SEMINAR

Risikokommunikation im Bedrohungsmanagement

Termin: 29.06.2027 Online

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Inhalt
Ein wichtiger Schritt im Bedrohungsmanagement ist Risikokommunikation. Wenn ein Risiko da ist, ist es wichtig, Personen, die involviert sind, rechtzeitig und im erforderlichen Maße über die Risikoeinschätzung zu informieren. Während des Workshops lernen Sie anhand von mehreren Praxisbeispielen, wie dieser Prozess aussehen kann. In jedem Praxisbeispiel diskutieren wir über die Fragen: Wie soll kommuniziert werden über dieses potenzielle Risiko? Was kann und was muss geteilt werden? Und mit wem?



Das Ziel dieses Workshops ist:

- Risikokommunikation verstehen und deren Wichtigkeit für das Fallmanagement

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

- Darstellung von Personen und Stellen, die informiert werden müssen bei bedrohlichen Situationen
- Berücksichtigung des Datenschutzes bei der Weitergabe von Informationen

Ort / Zeiten

Termin: 29.06.2027

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, Beginn 09:00 Uhr / Ende 16:00 Uhr

ONLINE Online

Uhrzeiten

Beginn: 09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr
Dauer: 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich zu diesem Seminar per E-Mail, per Fax oder postalisch verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 20 Personen (Präsenzschulung) und 15 Personen (Live-Web-Seminar). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen
Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden.
Das Seminar findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 12 Personen (Präsenzschulung) und 6 Personen (Live-Web-Seminar) statt. Spätestens vier Wochen (Präsenzschulung) bzw. eine Woche (Live-Web-Seminar) vor Beginn des Seminars verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten bzw. einer Referentin sind wir bemüht, fachlich adäquaten Ersatz zu stellen.

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

PRÄVENTIONSMANAGER GEWALT AM ARBEITSPLATZ

Unser Tipp!



Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Seminars (auch bei einem Live-Web-Seminar) bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung. Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.
Hier gleich die Versicherung online abschließen

Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für ***Mediziner und Psychotherapeuten*** bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach der Zertifizierung mit 16 Punkten / 8 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr
528,- EUR inkl. MwSt.

490,- EUR inkl. MwSt.
FRÜHBUCHERPREIS bei verbindlicher Buchung bis zum **31.12.2026**

Teilnehmergebühr für 1-tägiges Präsenzseminar, max. 20 Teilnehmer*innen,
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung).

Teilnehmergebühr für 1-tägiges Live-Web-Seminar, bei nur max. 15 Teilnehmer*innen,
inkl. Unterlagen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,– EUR zzgl. MwSt**. pro Bestellvorgang.

Wichtig bei unseren Live-Web-Veranstaltungen:
Da unsere Live-Web-Veranstaltungen sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Referentin / Referent

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

PRÄVENTIONSMANAGER GEWALT AM ARBEITSPLATZ



Dipl.-Psych. Ellen Harbers

Ellen Harbers ist investigative Psychologin, Entwicklungspsychologin und Kriminologin. Sie war fünfzehn Jahre Polizeipsychologin in den Niederlanden. Neben der operativen Tätigkeit in Fällen der Schwerstkriminalität wie Geiselnahmen, Bedrohungslagen und Entführungen, gehörte die Analyse von Drohungen zu ihren Spezialgebieten. Frau Harbers hat auch zwei Jahre in der geschlossenen Jugendhilfe gearbeitet, wo sie täglich für die Suizidbewertung und das Risikomanagement in Krisensituationen verantwortlich war. Derzeit arbeitet sie als Dozentin an der Hochschule der Polizei in den Niederlanden.